

AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Thomas-Mann-Str. 40 * 53111 Bonn Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt

Gefördert durch die Deutsche Krebshilfe e.V., Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband - Gesamtverband e.V. (DPWV), im Haus der Krebs-Selbsthilfe - Bundesverband e.V. (HKSH-BV), in der Deutschen Diabetes Föderation e.V. (DDF), in der Gesellschaft für Rehabilitation bei Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen (GRVS), Deutscher Pankreasclub (DPC) und der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheit von Magen, Darm und Leber sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e. V. (GASTRO-LIGA)



Autor:
Ansgar Geilich

Datum:
03. Februar 2019

Regionalgruppe:
Rg-Nr. 65
Wiesbaden/Rheingau

8. Treffen der Selbsthilfegruppen im UCT Mainz

Regionalgruppe 65 Wiesbaden / Rheingau

Am Montag, 28. Januar 2019, nahm der AdP-Regionalgruppenleiter Ansgar Geilich am 8. Treffen der Selbsthilfegruppen in der Uniklinik Mainz teil. In dieser Gruppe sind die Leiter der verschiedensten Krebsselfhilfegruppierungen wie Blasenkrebs, Blutkrebs, Frauentumore, Speiseröhren- Magenkrebs, Hautkrebs und viele mehr anwesend in gegenseitigem Erfahrungsaustausch. Es findet ein gegenseitiger Austausch der eigenen Veranstaltungen statt, weiterhin wurden gemeinsame Veranstaltungen, wie der 4. Rheinland-Pfälzische Krebstag im UCT Mainz durchgeführt. Ebenso ist die Mitgestaltung in der Planungsphase aus Sicht des Patienten, vertreten durch die Selbsthilfegruppen, für den Neubau der Krebsklinik immer wieder ein Gesprächsthema.

Im heutigen Treffen, das von Herrn Dr. Andreas Werner und Frau Dr. Karin Dietrich geleitet wurde, stand nach der Eröffnung / Begrüßung, die Anliegen der Selbsthilfegruppen, die Nachbereitung zum 4. Rheinland Pfälzischen Krebstag, der Neubau der Krebsklinik - aktueller Stand, die UCT - Webseite für Patienten - Wünsche / Erwartungen sowie sonstiges auf der Tagesordnung.

Zum Punkt „Anliegen der Selbsthilfegruppen“

wurde ein Antrag an die Klinikleitung auf WLAN Verbindung im Klinikbereich gestellt. Dies sei zwar in anderen Kliniken gang und gebe, aber in Mainz noch nicht realisiert.

Weiterhin wurden abteilungsübergreifende Patienteninformationen innerhalb der Klinik angeregt. Hierdurch könne man im Sinne des Patienten Zeit und Kosten sparen.

Weiterhin stellte sich eine neue Selbsthilfegruppe für Lebertransplantierte im Bereich Mainz / Wiesbaden vor.

Zum Thema „4. Rheinland Pfälzischer Krebstag“ wurde von Dr. Werner ein positives Fazit gezogen. Er sei auch am Nachmittag bei verschiedenen Vorlesungen gewesen und habe sehr viele interessierte Zuhörer festgestellt. Er führte weiter aus, dass der nächste Krebstag 2020 in Koblenz stattfindet, 2022 wieder in Mainz. Aus der Runde kam die Anregung mehr Zeit für Patientenfragen einzuplanen. Weiterhin hätten verschiedene Veranstaltungen gleichzeitig stattgefunden, sodass hier für interessierte Besucher keine Möglichkeit bestanden hätte alle Vorträge zu besuchen.

Zum Thema „Neubau Krebsklinik“ wurde von Frau Dr. Dietrich nur so viel berichtet, dass die Klinikleitung sich nun für einen anderen Standort entschieden habe. Frau Dr. Dietrich ist der Meinung, dass bislang dieses Bauvorhaben als nicht gesichert angesehen wurde, nun aber, durch die Standortfestlegung eine Sicherheit in der Realisierung des Bauvorhabens zu erkennen sei. Ob der bisher schon erstellte Bauplan am neuen Standort realisiert werden kann oder hier noch Änderungen vorgenommen werden müssen konnte sie nicht sagen. Hierzu werde in der nächsten Sitzung ausführlich von Dr. Kindler berichtet, der in der heutigen Sitzung entschuldigt fehlte.

AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Thomas-Mann-Str. 40 * 53111 Bonn Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt

Gefördert durch die Deutsche Krebshilfe e.V., Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband - Gesamtverband e.V. (DPWV), im Haus der Krebs-Selbsthilfe - Bundesverband e.V. (HKSH-BV), in der Deutschen Diabetes Föderation e.V. (DDF), in der Gesellschaft für Rehabilitation bei Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen (GRVS), Deutscher Pankreasclub (DPC) und der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheit von Magen, Darm und Leber sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e. V. (GASTRO-LIGA)



Zum Thema „UCT-Webseite für Patienten“ bat Herr Dr. Werner zu einer Diskussionsrunde in Zweiergruppen.

Das UCT Mainz hat seit einigen Monaten eine eigene Web-Seite, die unter www.unimedizin-mainz.de einzusehen ist. Hier gibt es einen Link „Selbsthilfe“ in dem sich die einzelnen Selbsthilfegruppen kurz darstellen. Die Webseite ist aber noch nicht im Endstadium und somit ausbaufähig. Hierzu sammelte man die Ergebnisse der Zweierrunde um diese für die Neugestaltung der Web-Seite zu verwenden.

Zum Punkt „Sonstiges“ wurde angeregt, dass sich der Patientenbeirat, den es schon seit einiger Zeit für die Patientenbelange gibt, von 2 auf 5 - 6 Personen aus unserer Selbsthilferunde erweitern sollte.

Von Dr. Werner wurde noch ein UCT-Veranstaltungskalender für das 1. Halbjahr 2019 zu Veranstaltungen innerhalb des UCT verteilt.

Die nächste Sitzung ist für Dienstag, 28.05.19, um 16:30 Uhr terminiert.

Ansgar Geilich
Regionalgruppenleiter